

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	7
Zum Lebenslauf	9
Das Leben und das Werk von Jacob Grimm bis 1830 – vom Jurastudenten bis zum Märchensammler und Philologen	11
<i>Paulina Górski (Universität Gdańsk)</i>	
Das Leben und Werk von Jacob Grimm nach 1830: Deutsche Mythologie, Weistümer, Geschichte der deutschen Sprache und Deutsches Wörterbuch	19
<i>Anna Preis (Universität Gdańsk)</i>	
Zur Zusammenarbeit von Jacob und Wilhelm Grimm	27
<i>Anna Nieroda-Kowal (Technische Universität Koszalin)</i>	
Zu theoretischen Problemen der Sprachwissenschaft.....	37
Grimms Wörterbuch vor dem Hintergrund seiner Sprachauffassungen	39
<i>Józef Wiktorowicz (Universität Warszawa)</i>	
Idealistisch-nationale Corporaformung. Anmerkungen zu Jacob Grimms Wiener Zirkularbrief (1815).....	47
<i>Maria Katarzyna Lasatowicz (Universität Opole)</i>	
Adressatenhonorifikation als Ausdruck des Pedantischen in der deutschen Sprache nach Jakob Grimm	57
<i>Anna Just (Universität Warszawa)</i>	
Das Generische Maskulinum bei Jacob Grimm.....	67
<i>Margit Eberharter-Aksu (Universität Gdańsk)</i>	
Zur Deutung der altdeutschen Rechtsterminologie im Nachlass von Jacob Grimm	77
<i>Marek Biszczyński (Universität Zielona Góra)</i>	

Zur Sprachgeschichte	87
Die Goten und ihre Sprache in der „Geschichte der deutschen Sprache“	89
<i>Józef Grabarek (Universität Gdańsk)</i>	
Zur Behandlung der germanischen Monatsnamen in der „Geschichte der deutschen Sprache“	103
<i>Hanna Biaduń-Grabarek (Universität Gdańsk)</i>	
Zur Übersetzung der Namen von Märchengestalten ins Polnische	119
Zur Übersetzung der deutschen Anthroponyme in den Titeln der „Kinder- und Hausmärchen“ ins Polnische	121
<i>Sylvia Firyn (Universität Gdańsk)</i>	
Das Märchen „Rumpelstilzchen“ (KHM 55) in polnischen Übersetzungen. Eine Fallstudie zur Rezeption der „Kinder- und Hausmärchen“ in Polen	135
<i>Eliza Pieciul-Karmińska (Adam-Mickiewicz-Universität Poznań)</i>	
Zu Fragen der Kultur und Rezeption	145
Zur Grimm-Rezeption	147
<i>Grażyna Łopuszańska (Universität Gdańsk)</i>	
Zum Einfluss der Brüder Grimm und ihrer Märchenveröffentlichung 1812 auf slawische Kultur des 19. Jh.....	155
<i>Anna Ziolkowska (Nicolaus-Kopernikus-Universität Toruń)</i>	
Brot und Wein. Einige Anmerkungen zu Realien in den Märchen der Brüder Grimm am Beispiel von Ernährung und Tischsitten.....	163
<i>Renata Rozalowska-Żądło, Christoph Prantl (Universität Gdańsk)</i>	